

CHEMNITZER SEMINAR MIKROSYSTEME: VON DER IDEE ZUM PROTOTYP

Anmeldung:

Bitte senden Sie eine E-Mail mit Ihrer Anmeldung
 bis zum 18. November 2016
julia.hann@enas.fraunhofer.de

Hotel:

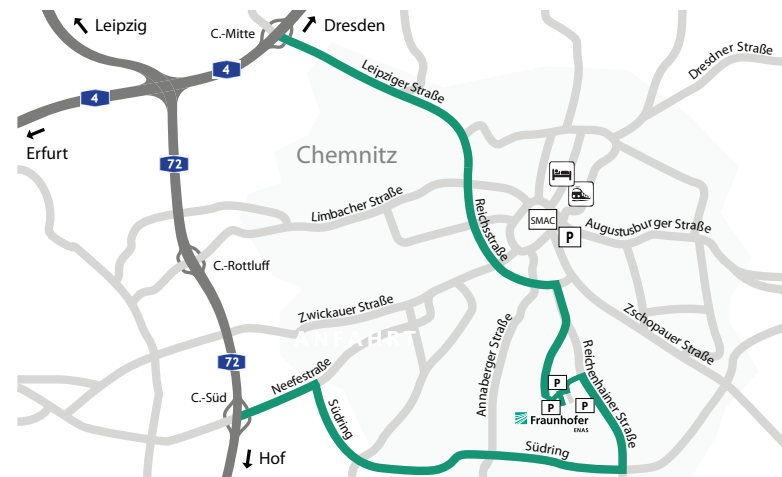
Im Günnewig Hotel Chemnitzer Hof ist ein Zimmerkontingent für
 die Teilnehmer reserviert.
 Bitte nehmen Sie die Buchung Ihres Zimmers selbst unter
 Telefon: +49 371 684-0
 E-Mail: chemnitzer.hof@guennewig.de
 mit Angabe des Stichwort „Chemnitzer Seminar“ vor.

Kontakt:

Julia Hann
 Telefon: +49 371 45001-436
julia.hann@enas.fraunhofer.de

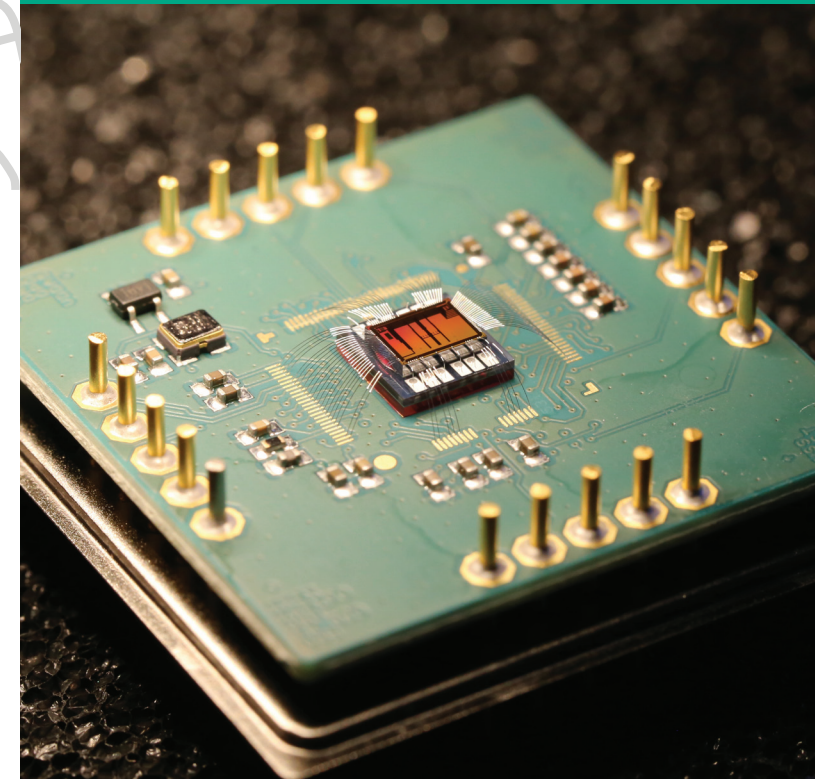
Petra Streit
 Telefon: +49 371 45001-253
petra.streit@enas.fraunhofer.de

Dr. Roman Forke
 Telefon: +49 371 45001-254
roman.forke@enas.fraunhofer.de



Fraunhofer ENAS
 Technologie-Campus 3, 09126 Chemnitz
 (Zufahrt zum Technologie-Campus über Rosenbergstraße oder
 Fraunhoferstraße)

Telefon: +49 371 45001-0
 Fax: +49 371 45001-101
info@enas.fraunhofer.de
www.enas.fraunhofer.de



MITTWOCH, 30. NOVEMBER 2016

CHEMNITZER SEMINAR „MIKROSYSTEME: VON DER IDEE ZUM PROTOTYP“

In der Industrie steigt zunehmend die Nachfrage nach sehr genauen und dennoch preiswerten Sensoren, welchen nur ein begrenztes Energiebudget zur Verfügung steht. Die Schwerpunkte liegen dabei in der Zustandsüberwachung oder in der Lagebestimmung im Raum. Mit hoch genauen mikromechanischen Inertialsensoren können diese Anforderungen erfüllt werden. Die Inertialsensoren messen Neigung, Beschleunigung und Drehgeschwindigkeit des bewegten Objekts unabhängig von externen Sensoren. Ein Ziel des Fraunhofer ENAS und seiner Partner ist es mechanische Elemente, Technologien, Systemdesign und integrierte Elektronik zu entwickeln und damit rauscharme und langzeitstabile kundenspezifische Sensoren in Form von Prototypen aufzubauen und zu charakterisieren.

Aus diesem Grund wird der Schwerpunkt des 26. Chemnitzer Seminars auf das Aufzeigen von interdisziplinären und problemorientierten Lösungsansätzen gesetzt. Diese reichen vom Entwurf über die Simulation zur Elektronikentwicklung und Herstellungstechnologie bis hin zum Packaging – insbesondere mit Bezug auf mögliche Anwendungsfelder. Das Seminar bietet eine geeignete Plattform, um zielgerichtete, wissenschaftliche Diskussionen zu führen sowie neue Ideen und Anregungen für jeden Teilnehmer und jedes Mitglied der Entwicklungskette zu finden.

9:30 – 9:45 Uhr	Registrierung	12:05 – 12:30 Uhr	TSV – Ein neues universelles X-FAB Prozessmodul für CMOS- und MEMS-Technologien Uwe Schwarz, X-FAB MEMS Foundry GmbH
9:45 – 9:55 Uhr	Begrüßung Prof. Thomas Otto, Fraunhofer ENAS	12:30 – 12:55 Uhr	Zuverlässigkeitsbetrachtungen bei elektronischen Komponenten mit Hilfe thermomechanischer FEM-Simulation Dr. Jürgen Wibbeler, CADFEM GmbH
9:55 – 10:20 Uhr	Hochpräzises MEMS-Gyroskop Dr. Roman Forke, Fraunhofer ENAS	12:55 – 14:15 Uhr	Mittagspause
10:20 – 10:45 Uhr	Kraftgekoppelter MEMS-Vibrations-sensor mit elektromechanischem Delta-Sigma-Wandler Dr. Detlef Billep, EDC Electronic Design Chemnitz GmbH	14:15 – 14:40 Uhr	Inertialsensorik für Tirepressure-Monitoring-Anwendungen Dr. Matthias Rose, Infineon Technologies GmbH
10:45 – 11:10 Uhr	MEMS-Technologien für hochpräzise Inertialsensoren Prof. Karla Hiller, Zentrum für Mikrotechnologien, TU Chemnitz	14:40 – 15:05 Uhr	Elektroniksysteme für Industrie 4.0 Dr. Jochen Kerbusch, VDI/VDE-IT
11:10 – 11:40 Uhr	Kaffeepause	15:05 – 15:30 Uhr	Mikrosysteme – Potenziale und Herausforderungen bei der integrierten Zustandsüberwachung in Leichtbaustrukturen Michael Heinrich, Fraunhofer IWU
11:40 – 12:05 Uhr	Durchgängige Entwicklungs- und Fertigungsplattform für Inertialsensorsysteme – Ergebnisse aus dem FuE-Projekt „GIPRIS“ Dr. Claus Dittrich, AMAC ASIC- und Mikrosensoranwendung Chemnitz GmbH	15:30 – 16:30 Uhr	Schlussworte und Get-Together